

EINGEGANGEN

09. Nov. 2018



Junge Union Hennef, Auf dem Blocksberg 31, 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Frankfurter Str. 99

53773 Hennef

Junge Union Hennef
Auf dem Blocksberg 31
53773 Hennef

www.ju-hennef.de
facebook.com/ju-hennef

Vorsitzender: Christoph Laudan
Geschäftsführerin: Katharina Wallau

Hennef, den 31.10.2018
AN/2018/050 J

Antrag: Vergabe eines Heimatpreises

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir namens der Jungen Union Hennef bzw. CDU-Fraktion den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

Die Stadt Hennef vergibt ab dem Jahr 2019 einen Heimatpreis an Vereine, die sich besonders um Hennef verdient machen.

Begründung:

Mit dem „Heimat-Preis“ rückt die Landesregierung in Kreisen, Städten und Gemeinden Nordrhein-Westfalens herausragendes Engagement in den Fokus der Öffentlichkeit. Neben der Wertschätzung für die geleistete Arbeit verbindet sich damit auch die Chance, vor Ort in der eigenen Stadtgesellschaft über das Thema „Heimat“ zu diskutieren. Grundlage der Förderung aus diesem Element sind die „Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung des Förderprogramms „Heimat-Preis“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Preisgelder werden von der Landesregierung übernommen.

Preise sind neben Lob und Anerkennung zugleich auch Ansporn für andere. So werden damit zugleich neue Interessierte ermutigt, sich für ihre Heimat zu engagieren, denn Heimat braucht auch immer weitere und neue Unterstützerinnen und Unterstützer.

Bei einer Stadt oder Gemeinde bedarf es eines Ratsbeschlusses, dass die jeweilige Gemeinde den „Heimat-Preis“ verleihen möchte. Der jeweilige Gremienbeschluss hat die Preiskriterien festzulegen, zu denen beispielsweise ein Beitrag zum Erhalt und zur öffentlichen Sichtbarmachung von Informationen über die Geschichte und das kulturelle Erbe, zur Attraktivitätssteigerung öffentlicher oder öffentlich zugänglicher Orte und Plätze, zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes, zur sportlichen Ertüchtigung der Jugend oder zur außerschulischen Aus- und Weiterbildung von Jugendlichen gehören könnten. Es gibt keine Mindestanzahl von Auswahlkriterien, so dass die Festlegung von z.B. drei Kriterien möglich ist.

Sofern die Landesregierung einen Schwerpunkt benennt, ist dieser angemessen zu berücksichtigen.

Nach erfolgtem Gremienbeschluss kann die Gemeinde oder der Gemeindeverband einen Antrag an die jeweilige Bezirksregierung richten. Um den Bürokratieaufwand möglichst zu verringern, sollte die Antragstellung elektronisch erfolgen. Der jeweilige Gremienbeschluss ist der Antragstellung beizufügen.

Hennef hat eine vielfältige Vereinslandschaft, getragen von vielen Ehrenamtlern, die in ihrer Freizeit zur Stärkung der Vereinsstrukturen beitragen und die Projekte, die ihnen am Herz liegen und Hennef auf vielfältige Weise nützen, voranbringen. Um einzelne Ehrenamtler zu ehren, wird bereits die „Heimatnadel“ verliehen. Wir schlagen nun vor den Heimat-Preis an Vereine zu verleihen. Damit wird einerseits dem Ehrenamt die Wertschätzung zu teil, die auch schon die Heimatnadel ausdrücken soll, andererseits werden aber ganze Vereine (und ggfs. Initiativen) geehrt und damit der Kreis der geehrten stark erweitert. Außerdem erhalten die geehrten Vereine ein Preisgeld, was sie zurück in ihre Projekte fließen lassen können, um so ihre Arbeit gestärkt fortführen zu können.

Im Jahr 2019 sind die nordrhein-westfälischen Gemeinden noch frei in ihrer Schwerpunktsetzung, sodass wir vorschlagen, mit „Hennef – vielfältiges Engagement“ ein möglichst weit gehaltenes Oberthema zu setzen, bevor der Schwerpunkt in den Folgejahren wahrscheinlich deutlich enger gefasst werden wird.

Wir schlagen vor, dass das Preisgeld auf drei Preisträger aufgeteilt wird, sodass die breite Palette des bürgerschaftlichen Engagements in Hennef besser berücksichtigt werden kann. Hierfür schlagen wir vor das Preisgeld von 5000€ in folgenden Schritten aufzuteilen: 1. Preis 2500 €, 2. Preis 1500 €, 3. Preis 1000 €. Bei Punktegleichheit von zwei Vereinen, sollen diese Plätze zusammen belegt, das Preisgeld addiert und dann je zur Hälfte an die beiden Vereine vergeben werden.

Bis auf den Verwaltungsaufwand entstehen der Stadt keine Kosten, insbesondere wird das Preisgeld vom Land NRW übernommen, so dass die Vergabe des Preises auch in Zeiten des Haushaltssicherungskonzeptes möglich sein sollte.

Wir würden uns freuen, wenn sich die bestehende Wertschätzung für das Ehrenamt, die sich derzeit in der Vergabe der Heimatnadel und der Sportlehre in Hennef ausdrückt, zukünftig auch durch die Vergabe eines Preises mit hohen Preisgeldern für die Vereine gestärkt wird!

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Christoph Laudan
Sachkundiger Bürger /
Vorsitzender der Jungen Union Hennef

gez.
Peter Ehrenberg
Ratsmitglied

gez.
Max Heller
Sachkundiger Bürger



Thomas Wallau
Stellvertretender Bürgermeister



Ausgefertigt: Schilling